



706.088 INFORMATIK 1

Fehlerbehandlung, Funktionsweise eines Computers

- > Wiederholung:
 - » Binärzahlen
 - » Binär rechnen
- > Fehler-behandlung in Python
- > Funktionsweise eines Computers

BINÄRZAHLEN

BINÄR RECHNEN

- > addieren
- > subtrahieren
 - » 2er Komplement
- > multiplizieren
- dividieren

BINÄR RECHNEN

- > Bit Operatoren
 - » shiften
 - » AND
 - » OR
 - » XOR

FEHLER-BEHANDLUNG IN PYTHON

FEHLERBEHANDLUNG IN PYTHON

- > Ausnahmebehandlung, engl: Exception Handling
- Vereinfacht Fehlerbehandlung durch speziellen Mechanismus
- Rückgabewerte von Funktionen können für ordentlichen Programmablauf verwendet werden
- > Fehler können strukturiert behandelt werden

EXCEPTION HANDLING

- > Fehler 'wirft' eine *Exception* (Objekt) nach 'oben', Funktion ist beendet.
-) Übergeordnete Funktion kann:
 - » fangen, fortfahren
 - » fangen, weiterwerfen, Funktion ist beendet
 - » lässt passieren, Funktion ist beendet

EXCEPTION OBJEKT

Enthält Attribute und Methoden (Funktionen) zur Klassifizierung des Fehlers

```
>>> e = Exception("My custom error")
>>> e.args
('My custom error',)
>>> e = Exception("My custom error","test", 1,2)
>>> e.args
('My custom error', 'test', 1, 2)
```

EXCEPTION WERFEN

```
>>> raise Exception("My Exception")

Traceback (most recent call last):
  File "<stdin>", line 1, in <module>
Exception: My Exception
```

EXCEPTION WERFEN

Nur BaseException und davon Abgeleitete dürfen geworfen werden

```
>>> raise "test"
Traceback (most recent call last):
   File "<stdin>", line 1, in <module>
TypeError: exceptions must derive from BaseException
```

EINGEBAUTE EXCEPTIONS

- > BaseException
- > Exception (Basisklasse für Benutzer)
- > SyntaxError
- NameError
- > TypeError
-) ImportError
- **>** ...

EXCEPTION BEHANDLUNG

- > *try* öffnet den Try-Block
- > Exceptions aus dem Try-Block werden im Except-Block gefangen
- > except definiert welche Exceptions behandelt werden

EXCEPTION FANGEN

```
>>> open("/tmp/non_existing_file",'r')

Traceback (most recent call last):
   File "<stdin>", line 1, in <module>
FileNotFoundError: [Errno 2] No such file or directory: '/tmp/non_ex

try:
    open("/tmp/non_existing_file")
except OSError as e:
    print("Caught:", e)

Caught: [Errno 2] No such file or directory: '/tmp/non_evicting_file
```

Caught: [Errno 2] No such file or directory: '/tmp/non_existing_file

TRY - EXCEPT - ELSE

```
try:
    print("all good")
except NameError:
    print("Undefined vars found")
except:
    print("Don't know this error!")
    raise
else:
    print("everything is fine")
```

EXCEPT - ELSE

```
try:
    print("all good")
    open("/tmp/non_existing_file")
except NameError:
    print("Undefined vars found")
except:
    print("Don't know this error!")
    raise
else:
    print("everything is fine")
print("normal program flow")
```

```
all good
Don't know this error!
Traceback (most recent call last):
   File "<stdin>", line 3, in <module>
FileNotFoundError: [Errno 2] No such file or directory: '/tmp/non_ex
```

EXCEPT - ELSE

```
try:
    print(a) # undefined!
    print("all good")
except NameError:
    print("Undefined vars found")
except:
    print("Don't know this error")
    raise
else:
    print("everything is fine")

print("normal program flow")
```

Undefined vars found normal program flow

EXCEPT - ELSE

```
try:
    print("all good")
except NameError:
    print("Undefined vars found")
except:
    print("Don't know this error!")
    raise
else:
    print("everything is fine")

print("normal program flow")
```

```
all good
everything is fine
normal program flow
```

FINALLY

```
try:
    open("/tmp/non_existing_file",'r')
except FileNotFoundError:
    print("file does not exist")
except:
    print("don't know this error")
    raise
finally:
    print("cleaning up")
```

file does not exist cleaning up

ASSERT

- > Setzt Bedingung, die, wenn falsch, zu einer Exception führt.
- > Nur zur Entwicklung sinnvoll.
- > Nur mit ___debug__== True aktiv
- > Wird mit python3 0 deaktiviert (__debug__ = False)

ASSERT

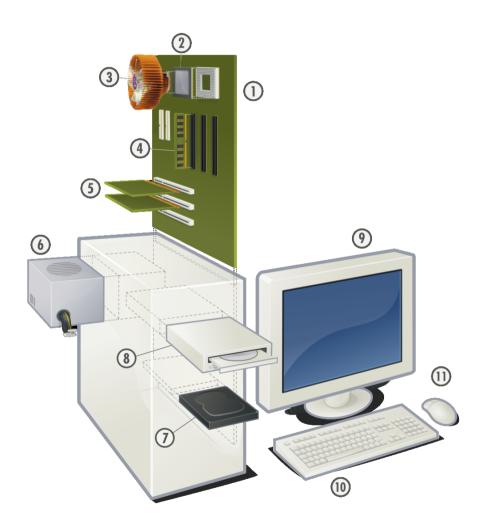
```
a = [1,2]
a[0] = 17
assert a == [17,2]
```

```
a[1] = a[1] + 3
assert a == [17,4]
Traceback (most recent call last):
  File "<stdin>", line 1, in <module>
AssertionError
```

AUFBAU EINES COMPUTERS



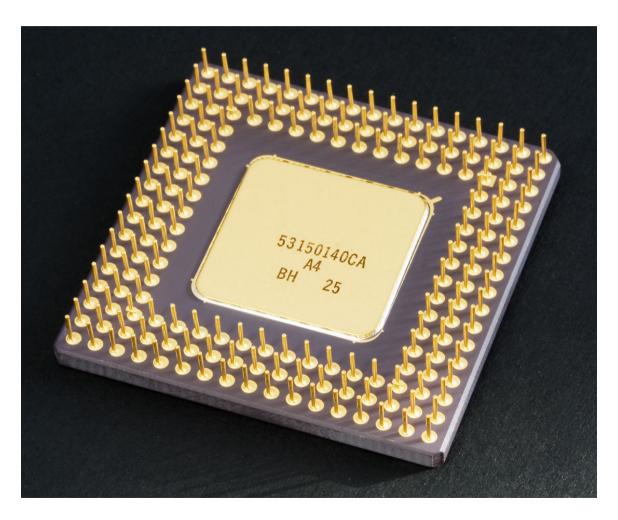
AUFBAU



Symbolbild, CC BY 2.5, Quelle

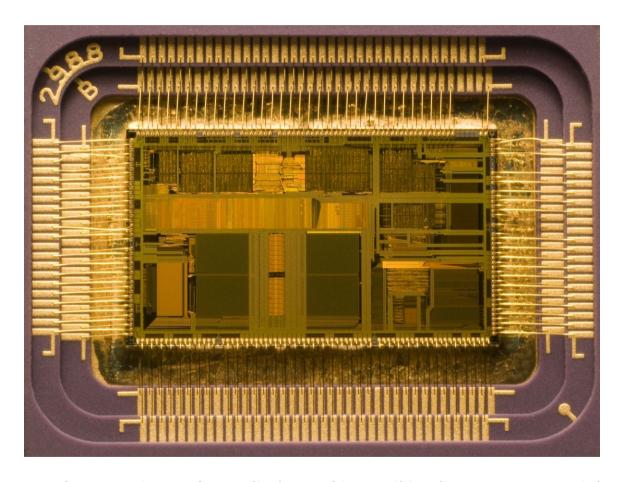
PROZESSOR - CPU

Central Processing Unit



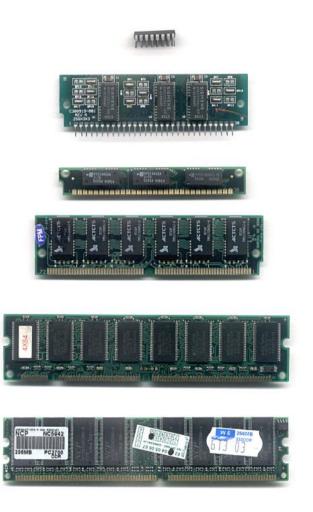
Intel 80486DX2, CC BY-SA 2.0, Link

Innenleben Intel 80486DX2



Von Uberpenguin aus der englischsprachigen Wikipedia, CC BY-SA 3.0, Link

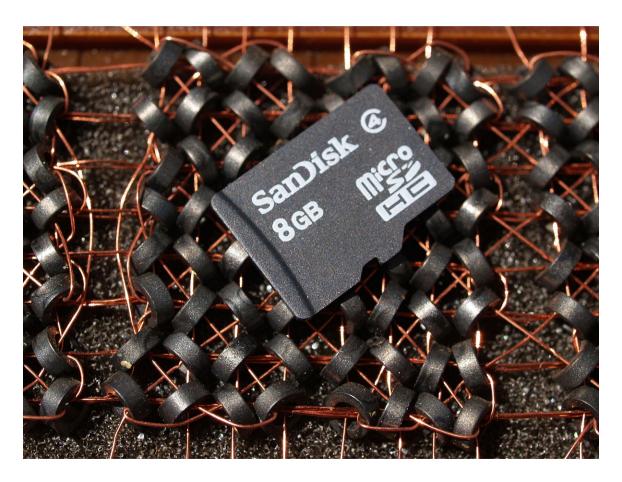
ARBEITSSPEICHER - RAM



CC BY-SA 3.0, Link

ARBEITSSPEICHER - RAM

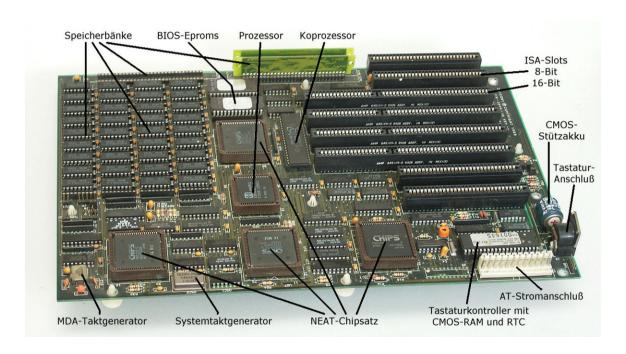
Magnetic Core Memory, 1947



By Daniel Sancho from Málaga, Spain - 8 bytes vs. 8Gbytes, CC BY 2.0, Quelle

MAINBOARD - HAUPTPLATINE

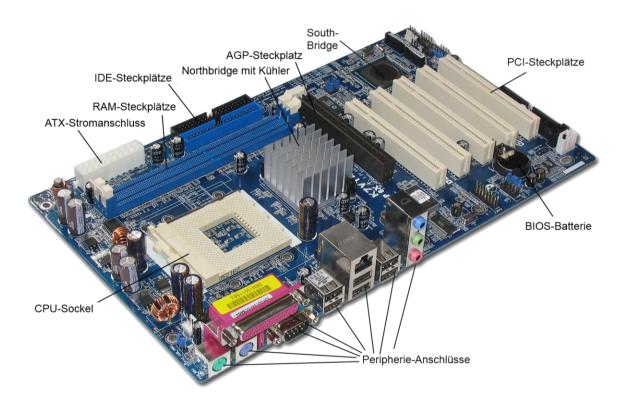
1980



Von User Smial on de.wikipedia - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.0 de, Link

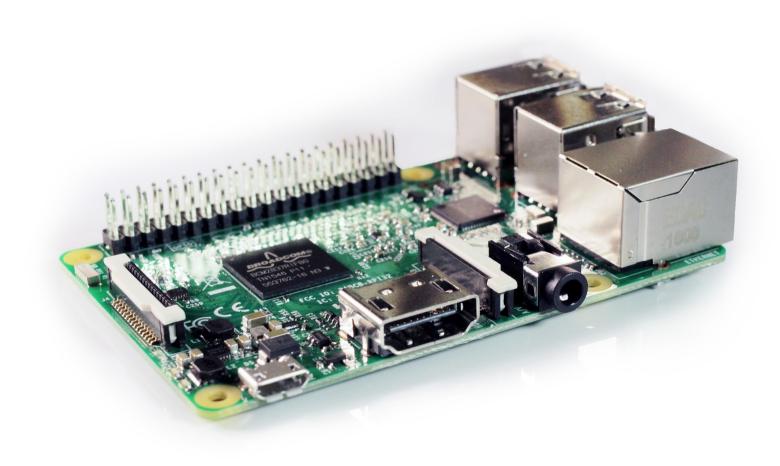
MAINBOARD - HAUPTPLATINE

2004



Von Freddy2001 Description by User:leipnizkeks – released under same license. - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5, Link

MAINBOARD - HAUPTPLATINE



FESTPLATTEN

persistierender/nichtflüchtiger Speicher, billiger, langsamer als RAM.

- > Klassische Festplatte:
 - » magnetisierbare, rotierende Platten



Von Eric Gaba, Wikimedia Commons user Sting, CC BY-SA 3.0, Link

FESTPLATTEN

Solid State Drive (SSD), Halbleiterlaufwerk



Von Hans Haase - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, Link

ARBEITSWEISE

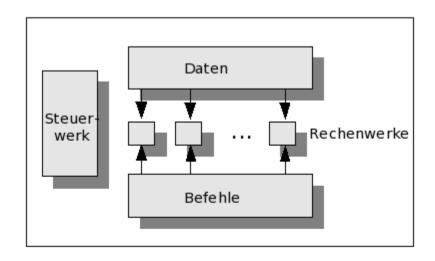
EVA-Prinzip

- > **E**: Eingabe
 - » über Maus, Tastatur, Speichermedien gelangen Daten in den Computer
- > V: Verarbeitung
 - » Der Prozessor (CPU) verarbeitet diese Daten
- > A: Ausgabe
 - » Verarbeitete Daten werden über Ausgabegerät ausgegeben (Bildschirm, Drucker, Festplatte)

HARVARD ARCHITEKTUR

Strikte Trennung von Daten und Befehlen

> Zugriff erfolgt über je einen eigenen Bus. Entwickelt 1944 (Mark I) von IBM und der Harvard-University

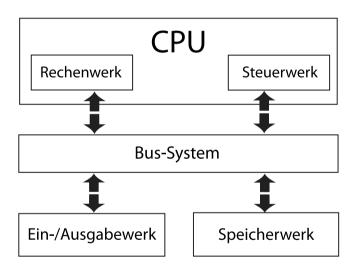


Von Matthias Kleine (April 2005) - Matthias Kleine, CC BY-SA 3.0, Link

HARVARD ARCHITEKTUR

- > Steuerwerk: ist für das Einlesen der Befehle zuständig
- > Rechenwerk(e): führt entsprechende arithmetische und/oder logische Befehle aus
- > Daten: enthält gespeicherte oder zu verarbeitende Daten
- › Befehle: enthalten die einzelnen Befehle eines Programms
- > **Bussystem** (Pfeile): transportiert Daten zwischen Einheiten

VON NEUMANN ARCHITEKTUR



VON NEUMANN ARCHITEKTUR

- > CPU: Besteht aus Rechen- und Steuerwerk
 - » Steuerwerk: ist für das Einlesen der Befehle zuständig
 - » Rechenwerk: führt entsprechende arithmetische und/oder logische Befehle aus
- > Arbeitsspeicher: enthält das Programm sowie alle dafür notwendigen Daten
- > Bussystem: transportiert Daten zwischen Einheiten
- > Ein-/Ausgabe: kommuniziert mit der Umwelt

VON NEUMANN VS. HARVARD ARCHITEKTUR

Von Neumann Architektur:

- > ♣ Einfacher da Programm und Daten im Speicher liegen, erlaubt einheitliche Routinen des Betriebssystems
- > Selbstmodifikation ist Risiko für Stabilität
- > Es gibt keinen Speicherschutz
- > Langsamer: eine Leitung für Befehle und Daten

HARVARD VS. VON NEUMANN ARCHITEKTUR

Harvard Architektur:

- > + Schnellerer Zugriff auf Daten und Programme, durch getrenntes Ansteuern
- > + Speicherschutz einfach umsetzbar
- > Parallele Zugriffe können zu Race Conditions führen
 - » Ungewolltes Verhalten von Programmen

RACESCONDITIONS

› Bei Race condition hängt das Ergebnis einer Operation vom zeitlichen Verhalten der Einzeloperationen ab

Beispiel: 2 Systeme wollen Wert einer Zahl erhöhen

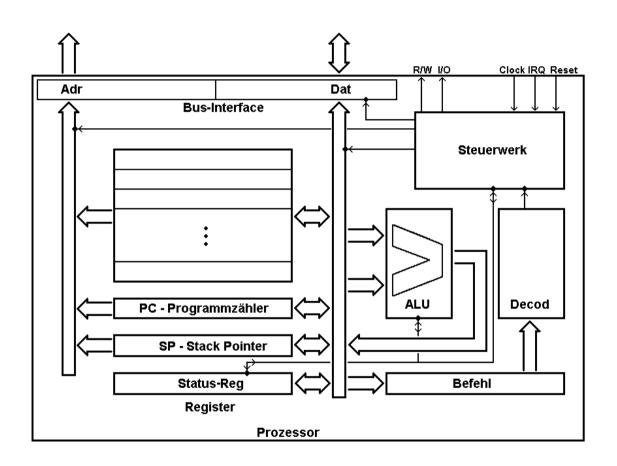
Schritt	System 1		System 2	
0	Lesen	0		
1			Lesen	0
2	Erhöhen	1		
3	Schreiben	1		
4			Erhöhen	1
5			Schreiben	1

MODERNE COMPUTER

Basieren auf der Von Neumann Architektur

CPU, Arbeitsspeicher und Ein-/Ausgabe Hardware werden durch eine Hauptplatine (**Mainboard**) via **Bussystem** verbunden

Integrierte Hardware im Mainboard (Sound, Netzwerk, Grafik) zählt weiter als Peripherie.



Von PeterFrankfurt - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, Link

ABSTRAKTE FUNKTIONSWEISE CPU

1. FETCH

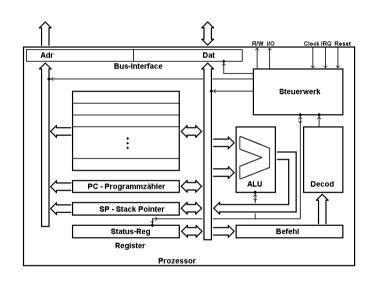
› Befehlsadresse lesen und aus Arbeitsspeicher in Register laden

2. **DECODE**

> Befehl in Register wird dekodiert und entsprechende Schritte für Verarbeitung werden vorbereitet

3. EXECUTE

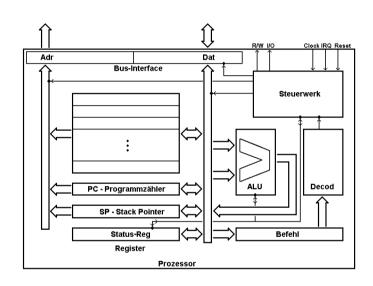
- > Der Befehl wird ausgeführt und das Ergebnis in den Arbeitsspeicher zurück geschrieben
- 4. **UPDATE** Instruction Pointer
 - › Die nächste Befehlsadresse wird eingestellt



Von PeterFrankfurt - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, Link

- 1. Befehlszähler (**PC**) zeigt auf Adresse im Speicher
- 2. Steuerwerk legt Adresse auf Bus und startet Lesebefehl
- 3. wenn RAM bereit, legt Inhalt an Datenleitung an
- 4. Steuerwerk kopiert den Inhalt des Befelsregisters
- 5. Befehl wird dekodiert und geprüft

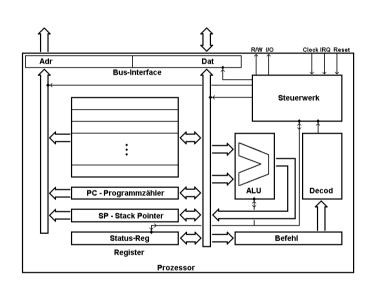
• • •



Von PeterFrankfurt - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, Link

Nach Dekodieren:

- > Wenn Befehl grösser oder benötigt Befehl weitere Daten aus Speicher: Schritte 1-3 erneut, und ins entsprechende Prozessorregister geladen.
- 6. Steuerwerk involviert benötigte Ressourcen (z.B. ALU)
- 7. ALU führt Befehl aus (z.B: Addition 2er Registerinhalte)



- 8. Ergebnis wird in ein Register geschrieben
- 9. Falls nötig wird das Ergebnis vom Register in RAM gespeichert
- 10. Programmzähler wird erhöht
- 11. Befehl ist abgearbeitet (start bei 1)

Von PeterFrankfurt - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, Link

CPU BEFEHLSSÄTZE

2 generelle Gruppen:

> RISC

- » Reduced Instruction Set Computing
- » Sehr einfache Befehle (z.B: "ADD")
- » Kleine Anzahl an Befehlen

> CISC

- » Complex Instruction Set Computing
- » Komplexe Befehle direkt durchführbar
 - > Bsp: Gleitkommazahl-Operationen
- » Große Anzahl an Befehlen

ARBEITSSPEICHER - CPU REGISTER

Register in Prozessoren sind sehr klein (aber schnell). Programme benötigen viel mehr Speicherplatz als im Register vorhanden ist.

- Intelligentes Zwischenspeichern von oft gebrauchten Daten im Arbeitsspeicher (RAM)
- Schneller als Laden von Festplatte, aber langsamer als direkt im Prozessor
- > Register im Arbeitsspeicher sind nicht persistent
 - » Ohne Strom ist Inhalt verloren
- > Heute Arbeitsspeicher in "GByte"

FRAGEN?

NÄCHSTES MAL

2016-11-30 16:00

SOFTWAREENTWICKLUNGSPROZESS

mit Johanna Pirker